

Liften ohne Messer und Spritze

Die Ursache für den Alterungsprozess des Gesichtes ist relativ einfach zu beschreiben: Neben der altersbedingten Atrophie der gesamten Muskulatur wirkt auch die Schwerkraft im Gesicht: Die mimische Muskulatur hängt ohne knöchernen Ansatzpunkt wie in einem Netz im Gesicht. Mit den Jahren verlängert sich die Oberlippe, auch die Unterlippe sinkt nach unten, die Mundwinkel sacken ab. Dieser alterungsbedingten Muskel- und Gewebsschwäche kann nun durch ein neues, patentiertes Trainingsgerät, dem LipLifter, entgegengearbeitet werden – ein Gerät, das der Zahnarzt einsetzen kann.

▶ Dr. Hans Seeholzer

Neben den geschilderten altersbedingten Veränderungen entstehen Hängebäckchen und die Haut unter der

oder Unterspritzungen. Nun aber kommt der Zahnarzt erstmals ins Spiel, denn dieser Muskel- und Gewebsschwäche kann durch das

Mit sechs einfachen isometrischen Übungen stärkt der Patient die mimische Muskulatur. Für die Anwendung des Gerätes gibt es ein Trainings-Video.



literatur:

Zurzeit wird ein Spezialistennetz in ganz Deutschland aufgebaut, damit der LipLifter in jeder Großstadt bei lizenzierten Zahnärzten oder Kieferorthopäden erhältlich ist. Es gibt bereits 52 Lizenznehmer. Patent- und Produktschutz ist durch eingebautes Hologramm und Chip gewährleistet.

Kinnpartie bis hin zum Dekolleté erschlafft. Viele Frauen über 40 leiden zusätzlich unter einem unangenehmen Alterungsprozess der Lippen, der besonders beim „Kussmund“ stark sichtbar ist: Durch die altersbedingte Schwächung der Lippenmuskulatur und infolge einer auftretenden Collagenschwäche entstehen bis zu einem Millimeter tiefe, strahlenförmig zum Mund verlaufende Falten, der sog. Tabaksbeutelmund. Hautärzte und Schönheitschirurgen versprechen Abhilfe mit chirurgischen Korrekturen

neue, patentierte Trainingsgerät, den LipLifter entgegengearbeitet werden – ein Gerät, das der Zahnarzt herstellen und einsetzen kann.

Das Trainingssystem LipLifter – ein System zur Prophylaxe und Therapie

Dr. Linda Lichtl, Zahnärztin in München und Dr. Hans Seeholzer, Kieferorthopäde in Erding, stellten erstmals im Jahr 2000 auf der 6. Münchner Fortbildung für Dermatologie und Kosmetik ein Behandlungssystem vor, mit dem laut wissenschaftlichen Untersu-